



Protokoll der 30. Generalversammlung vom 14. März 2021

Die Generalversammlung erfolgte auf postalischem Weg. Allen Mitgliedern wurden fristgerecht zugestellt:

- Anleitung
- begründete Traktandenliste
- Jahresbericht der Präsidentin 2020
- Kassenbericht 2020
- Revisionsbericht 2020
- Wahl-/Abstimmungszettel
- frankiertes Antwortkuvert (A-Post)

Fristsetzung: 14. März 2021, Postaufgabe.
Ausgewertet wurden Rückläufe bis und mit 16. März 2021

Anzahl Mitglieder: 427
Eingegangene Stimmzettel: 246
Stimmbeteiligung: 57,6 Prozent

Jahresbericht der Präsidentin (Kenntnisnahme)

Liebe Mitglieder

Seit über einem Jahr diktiert die Corona-Pandemie das gesellschaftliche und politische Leben in unserem Land – und in der ganzen Welt. Über zwei Millionen von Toten, viele Millionen schwer Erkrankte und Abermillionen von Menschen, die um ihre Existenz bangen. Zwar kann nun geimpft werden, doch noch nicht in angemessenem Tempo. Die Lage ist nicht wirklich klar. Was aber intakt ist, das ist die Hoffnung.

Der GFB-Vorstand hat sich mit der aktuellen Lage laufend auseinandergesetzt. Da der Vorstand für seine Mitglieder Verantwortung wahrnimmt, hat er den Weg der umfassenden Vorsicht eingeschlagen. 2020 haben wir gewisse Veranstaltungen kurzfristig absagen müssen, was einige Mitglieder überrascht hat. Diese Absagen haben wir nicht leichtfertig vorgenommen, sondern wir haben die Lage klar analysiert und uns den behördlichen Vorgaben gefügt. Damit waren wir auf der sicheren Seite. Sicher für unsere Mitglieder, sicher für die GFB und für unseren Ruf als seriöse Gesellschaft.

Der Vorstand hat 2020 drei Sitzungen abgehalten, je einmal physisch, schriftlich und virtuell. Die Sitzungen hatten die laufenden Geschäfte im Lichte der Corona-Pandemie zu behandeln, wobei man sagen muss, dass die Corona-Pandemie trotz den weggefallenen Veranstaltungen die Arbeit deutlich erschwert hat. Die Veranstaltungen mussten ja nicht nur gegenüber den Mitgliedern abgesagt werden, sondern auch gegenüber den Veranstaltern, was einfühlsamer Gespräche bedurfte. Es mussten manche Dinge gelöst werden, die in den weit vorausgegangenen Vorbereitungsarbeiten geregelt worden waren. Der Vorstand hat aber beschlossen, gewisse der ins Wasser gefallenen Veranstaltungen nachzuholen.

Zu den umfassenden Vorstandsarbeiten gehörten auch diesmal die Herausgabe und Erstellung unseres Fachorgans BIER, die Bewirtschaftung der Mitgliederkartei, die Wahrnehmung unserer Interessen in der EBCU (siehe Bericht im BIER) und die Bedienung der Medien auf deren Anfragen hin mit relevanten Informationen.

Ausblick: Niemand kann heute sagen, wie sich der Frühling und der Sommer für uns Freundinnen und Freunde der Biervielfalt darstellen werden. Der GFB-Vorstand hofft, dass die Umstände und die behördlichen Vorschriften es zulassen werden, Anlässe im Freien durchführen zu können. Anlässe in geschlossenen Räumen wird die GFB im Jahr 2021 nicht durchführen.

Jetzt schon freue ich mich mit Euch auf unser Sommerbierfest vom Sonntag, 22. August 2021, im Restaurant Muggenbühl in Zürich. Da die GFB-Kasse im Jahr 2020 wegen der Corona-Pandemie etwas geschont werden konnte, wird am Sommerbierfest der Fleischchäs mit Händöpfel-salat sowie die vegetarische Alternative auf die Kasse der GFB genommen. Die bewährten Bons im Wert von 40 Franken gibt's natürlich auch.

Carole Gröflin, Präsidentin

1. Protokoll der Generalversammlung

vom 3. Mai 2020, abrufbar auf der Website www.biervielfalt.ch

Der Vorstand **beantragt Abnahme des GV-Protokolls 2020**

Abnahme beschlossen mit 244 zu 0 Stimmen (2 Enthaltungen)

2. Finanzen

Kassenbericht 2020: Die GFB-Kasse weist für das Jahr 2020 einen Überschuss von rund 6700 Franken aus. Dieses an sich erfreuliche Ergebnis ist auf die Corona-Pandemie zurückzuführen, die es nötig machte, alle geplanten Veranstaltungen abzusagen. (Jahresrechnung 2020 im Anhang.)

Revisionsbericht 2020: Die Bilanz schliesst mit 15'724.63 Franken bei einem Gewinn von 6743.61 Franken. (Revisionsbericht 2020 im Anhang.)

Der Revisor, Beat Lindauer, **beantragt Abnahme der Kasse** und damit Entlastung des Vorstands.

Abnahme beschlossen mit 246 zu 0 Stimmen (0 Enthaltungen)

Jahresbeitrag 2021: Die Jahresbeiträge sind letztmals 2005, also vor 16 Jahren (!) angepasst worden. Sie sind in den Statuten fest verankert. Konkret lauten sie unverändert: 40 CHF für das Einzelmitglied; 20 CHF für das erste weitere Mitglied im gleichen Haushalt; 10 CHF für jedes weitere Mitglied im gleichen Haushalt. Kollektivmitglieder zahlen 100 CHF.

Die Aufgaben der GFB stehen trotz der Corona-Pandemie auf unveränderter Höhe. (Allein die vorliegend durchzuführende GV verschlingt rund 2500 CHF an Druck- und Versandkosten). Administration, Öffentlichkeitsarbeit, BIER, Verwaltungsspesen usw. fallen in der gleichen Höhe wie alle Jahre an. Deshalb bleiben die Beiträge vorderhand in alter Höhe bestehen.

Die wegfallenden Veranstaltungskosten bewirken zwar Überschüsse, die aber sicher aufgehoben sind und in Folgezeiten grosszügig verwendet werden können.

3. Wahlen

Der **Vorstand beantragt, alle Kandidierenden zu wählen.**

Präsidentin: Carole Gröflin

Carole Gröflin ist seit einem Jahr im Amt. Sie ist sehr gewillt, weiterzumachen. Sie führt den

Vorstand mit Umsicht und Verstand und hat sich in den struben Corona-Zeiten bestens bewährt.

Carole Gröflin ist wiedergewählt mit 244 zu 0 Stimmen (2 Enthaltungen)

Kassier: Guido De Martin

Guido De Martin hält die Finanzzügel der GFB straff in der Hand. Guido macht das auch weiter so.

Guido De Martin ist wiedergewählt mit 246 zu 0 Stimmen (0 Enthaltungen)

Mitgliederaktuar: Bruno Bürgisser

Bruno Bürgisser verwaltet die Mitgliederkartei und überwacht weiterhin die Zahlungseingänge für die Mitgliederbeiträge.

Bruno Bürgisser ist wiedergewählt mit 246 zu 0 Stimmen (0 Enthaltungen)

EBCU-Delegierter: Stef Hösli

Stef Hösli hat den Überblick über die neue schweizerische Bierszene und vertritt die Bierkonsumentinnen und -Konsumenten der Schweiz in der Europäischen Bierkonsumenten Union weiterhin.

Stef Hösli ist wiedergewählt mit 244 zu 0 Stimmen (2 Enthaltungen)

SBA-Delegierte: Sarah Kohler

Sarah Kohler hat den professionellen Überblick über Bier und Kulinarik und sie ist neu unsere Delegierte im Steuerungsausschuss des Swiss Beer Awards.

Sarah Kohler ist wiedergewählt mit 245 zu 0 Stimmen (1 Enthaltung)

Fähnrich: Fritz Ledermann

Fritz Ledermann bringt sich unverdrossen ein. Beruf, Brauerei und Heirat lassen ihm auch weiter Zeit für den Vorstand.

Fritz Ledermann ist wiedergewählt mit 245 zu 1 Stimmen (0 Enthaltungen)

Webmaster: Mark Schmid

Mark Schmid pflegt unsere Website und ermöglicht dem Vorstand mit Rat und Tat, von den IT-Segnungen zu profitieren.

Mark Schmid ist wiedergewählt mit 245 zu 0 Stimmen (1 Enthaltung)

Generalsekretär: Hartmuth Attenhofer

Hartmuth Attenhofer macht zwei Jahre lang weiter. Damit kann im Vorstand in Ruhe eine Nachfolge organisiert werden.

Hartmuth Attenhofer ist wiedergewählt mit 246 zu 0 Stimmen (0 Enthaltg.)

Revisor: Beat Lindauer

Beat Lindauer bleibt der GFB erhalten und hält ein wachsames Auge auf die GFB Kasse und ihren Kassier.

Beat Lindauer ist wiedergewählt mit 246 zu 0 Stimmen (0 Enthaltungen)

4. Sommerbierfest

Es finden im Jahr 2021 keine Anlässe in geschlossenen Räumen statt. Unter freiem Himmel sollte man sich aber treffen können. Behördliche Anordnungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie bleiben hingegen vorbehalten.

Das Sommerbierfest vom Sonntag, 22. August 2021, findet statt. Wie vom Vorstand in Aussicht gestellt, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die letztes Jahr entgangenen Annehmlichkeiten etwas entschädigt. Neben den alljährlichen Coupons im Umfang von 40 Franken pro Mitglied geht diesmal auch das Mittagessen (warmer Fleischkäse mit Kartoffelsalat und natür-

lich eine fleischlose Variante) auf Kasse GFB. Für die Finanzierung der Coupons beantragt der Vorstand wieder einen Kredit von 4000 Franken.

Der **Vorstand beantragt Zustimmung** zum Kredit von 4000 Franken fürs Sommerbierfest

Dem Antrag wird zugestimmt mit 239 zu 4 Stimmen (3 Enthaltungen)

Anträge

Anträge konnten dem Vorstand bis am 14. März 2021 schriftlich eingereicht werden an Bruno Bürgisser, Mitgliederaktuar GFB, Baslerstrasse 122, 8048 Zürich. Sie würden vom Vorstand im Laufe des Geschäftsjahrs als Anregung (Postulat) behandelt. Das Ergebnis würde dem Antragsteller mitgeteilt und in geeigneter Weise im BIER publiziert.

Es sind keine Anträge eingegangen.

Bericht des EBCU-Delegierten (Kenntnisnahme)

Die EBCU macht sich vermehrt für transparente Information auf Bier-Etiketten stark. Dies betrifft neben den verwendeten Inhalts- und Hilfsstoffen auch die genaue Herkunft. Schliesslich verstecken sich heutzutage diverse Biergiganten hinter «Craftbieren», welche dem Konsumenten vorgaukeln, von kleinen und unabhängigen Brauereien zu stammen, wo es sich tatsächlich um Massenware handelt. Denn selbst beim Reinheitsgebot sind neben Wasser, Hopfen, Hefe und Malz diverse weitere Zutaten beim Brauprozess erlaubt. Das ist gut und recht, aber der Konsument soll wissen dürfen, ob beispielsweise Gelatine, Holzspäne oder Zucker, um nur einige wenige der erlaubten Stoffe zu nennen, beim Brauen seines Lieblingsbieres Verwendung fanden.

Weiter setzt die sich EBCU im Detail mit der Frage auseinander, wie Bierwettbewerbe online durchgeführt werden können. Nicht nur im Kontext der aktuellen Pandemie, sondern beispielsweise auch für länderübergreifende oder gar gesamteuropäische Anlässe stellt sich die Frage, wie solche Veranstaltungen effizient und ressourcenschonend abgehalten werden können.

Auch die Pandemie selbst beschäftigt die EBCU. Unter anderem wird untersucht, mit welchen Strategien gegen das grassierende Lokal- und Brauereien-Sterben vorgegangen werden kann. Neben Take-Away und Online-Handel gibt es auch innovative Projekte. Als Beispiel aus der Schweiz sei «Bier für ds Glarnerland» (<https://b4gl.ch/>) erwähnt.

Schliesslich findet man in der aktuelle Ausgabe der Zeitschrift zu den «World Beer Awards 2020» (<http://bqm.ch/beers12>), die welt schönsten Bierflaschen. Die Serie «Noxx» stammt von GFB-Mitglied Roman Zwicky von der Brauerei Eisbock in Baar ZG.

Stef Hösl, EBCU-Delegierter

Mitgliederbestand (Kenntnisnahme)

11 Austritten standen 14 Eintritte gegenüber. Aktuell zählt die GFB 427 Mitglieder.

5 Mitglieder sind gestorben. Es sind dies:

Hansruedi Badertscher, Philipp Hotzenköcherle, Peter Keck, Peter Marti, Hanspeter Süess.

Wir behalten diese fünf Kameraden in ehrendem Gedenken.

Zürich, 17. März 2021

Für das Protokoll:

Hartmuth Attenhofer

Generalsekretär GFB

Gesellschaft zur Förderung der Biervielfalt, GFB

Jahresrechnung 2020

	2020	2019	Veränderung
Postfinance	15'224.63	8'981.02	6'243.61
Forderungen	500		500
Total Aktiven	15'724.63	8'981.02	6'743.61

	2020	2019	Veränderung
Eigenkapital	-8'981.02	-13'471.16	4'490.14
Verlust + Gewinn -	-6'743.61	4'490.14	-11'233.75
Total Eigenkapital	-15'724.63	-8'981.02	-6'743.61

Erfolgsrechnung GFB

Erträge	2020	2019	Veränderung
Generalversammlung		-1'645.00	1'645.00
Werbeertrag	-500	-50	-450
Mitgliederbeiträge	-16'660.00	-17'040.00	380
Total Ertrag	-17'160.00	-18'735.00	1'575.00

Aufwendungen	2020	2019	Veränderung
Vorstandssessen	207	281.55	-74.55
Geschenke	180		180
Total Vorstand	387	281.55	105.45
Generalversammlung	1'403.35	4'045.00	-2'641.65
Exkursionen	440	7'787.30	-7'347.30
Juni-Bummel		3'494.00	-3'494.00
Administration	372.95	414.39	-41.44
Porti	38		38
PostFinance	103.25	122.55	-19.3
Informatikaufwand	148.6		148.6
Bier-Zeitung - Ausführung	5'525.00	3'627.40	1'897.60
Bier-Zeitung - Druck und Versand	581.99	3'452.95	-2'870.96
Mitgliederausweise	1'416.25		1'416.25
Sonstiger Betriebsaufwand	10'029.39	22'943.59	-12'914.20
Total Summe Aufwand	10'416.39	23'225.14	-12'808.75
Verlust(+)/Gewinn(-) der Erfolgsrechnung	-6'743.61	4'490.14	-11'233.75

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Gesellschaft zur Förderung der Biervielfalt GFB

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich habe die Buchführung und die Jahresrechnung der GFB eingehend geprüft.

Die Prüfung ergab:

- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der mir vorgelegten Buchhaltung und den Belegen übereinstimmen.
- die Buchhaltung sauber und gewissenhaft geführt wurde.
- die bilanzierten Geldbestände vorhanden sind, bzw. durch Ausweise der betreffenden Geldinstituten als richtig bestätigt wurden.

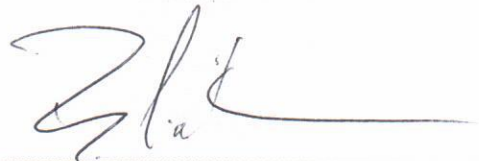
Die Bilanz per 31.12.2020 weist eine Summe von CHF 15'724.63 aus. Die Erfolgsrechnung vom 1.1.2020 - 31.12.2020 zeigt einen Gewinn von CHF 6'743.61. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2020 CHF 15'724.63

Bei der Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen muss, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ich empfehle der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

Wangen, den 10. Februar 2021

Der Revisor



(Beat Lindauer)